

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Benediktiner-Abtei Ettenheim-Münster

Kürzel, Albert

Lahr, 1870

XLI. Maurus Geiger

urn:nbn:de:bsz:31-32171

sonders dem Bischof von Straßburg beliebter Mann, welchem er in den wichtigsten Geschäften mit seinem Rathe zur Seite stand. Er war auch ein sehr guter Redner und Organist, vorzüglicher Verehrer der heil. Jungfrau und ein wahres Vorbild der Priester. Er stand dem Kloster 33 Jahre unter mannigfaltigen Bedrängnissen vor und starb am 1. November 1686.

XLI. Maurus Geiger.

Maurus Geiger, wie sein Vorgänger, von Norschach gebürtig, wurde hier als Knabe erzogen und war in den Sitten und Wissenschaften wohl unterrichtet. Nachdem er zuvor das Amt eines Kellers verwaltet hatte, wurde er den 15. November 1686 zum Abte erhoben. Er baute die Landolinskirche auf's Neue auf und starb den 3. Juli 1704.

Abte vom XVIII. bis XIX. Jahrhundert.

XLII. Paulus Bogler.

Am 11. August 1704 wurde Paulus Bogler von Engen als Abt erwählt und starb nach kaum sechsjähriger Regierung den 21. Februar 1710 im 53. Jahre seines Lebens.

XLIII. Johann Baptist Gck.

Johann Baptist, von der sehr vornehmen Familie Gck zu Freiburg abstammend, wurde schon in seinem 31. Lebensjahre von dem Prior zur Würde eines Abtes erhoben, 3. März 1710. Er vermehrte noch in demselben Jahre die Zahl der Religiosen und brachte sie in kurzer Zeit beinahe auf 30. Johann Baptist war Doktor beider Rechten, ein Freund der Wissenschaften und erwarb sich den Titel eines apostolischen Protonotarius und Pfalzgrafen, weshalb er in seinem Wappen eine Krone führt.

So wie er groß von Statur und Wissenschaft war, so